

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird mit unserm alten Hausarzt sagen: „Der versteht eine „Laus“ von Kirchenmusik.“ Wenn aber ein anderer denkt, versuchen wir's einmal, und dringen wir mit aller Energie, mit aller Kraft und der nötigen Rücksichtslosigkeit auf eine richtige Stimmbildung, dann haben meine Zeilen den Zweck erfüllt. Im übrigen bleibt, was der Römer sagt: „De gustibus non est disputandum.“

Literatur.

Vollständige Katechesen zur Lehre vom Glauben nebst Einleitung und Anmerkungen von Franz Kappler, Bezirksschulinspektor in Reutkirch im Allgäu. 8° (IV u. 186 S.) Freiburg 1913, Herbersche Verlagshandlung. Mf. 2.—; geb. in Leinwand Mf. 2.50.

Die Katechesen sind in streng methodischen Einheiten nach den formalen Stufen durchgeführt. Während in den landläufigen Kommentaren meist Antwort für Antwort erklärt wird, werden in diesen Katechesen die Antworten so zusammengestellt, wie sie in ein bestimmtes, gemeinschaftliches Thema, z. B. Die Engel und die Menschen, Die Unfehlbarkeit der Kirche, Verwesung und Auferstehung, bilden. — Sodann nötigt die Behandlung nach den formalen Stufen, daß der Inhalt des Themas in dem Zusammenhang erfasst und dargestellt werden muß, in welchem die einzelnen Teile (Katechismusantworten) zum Ganzen (Kapitel) stehen. Ein weiterer Vorzug der Katechesen liegt in dem Fortschritt, daß der modernen Anschauungsweise keineswegs einfach aus dem Wege gegangen ist, vielmehr versucht wird, auch ihr — soweit sie im Recht ist — die erhabenen Glaubenswahrheiten annehmbar zu machen, wodurch sich die Katechesen besonders auch für Christenlehre und Fortbildungsschule, Vortrag und Predigt eignen. — Endlich tun die Katechesen dar, daß die alte gute katechetische Methode mit den berechtigten Forderungen der modernen Didaktik wohl vereinbar ist. B.

Briefkasten der Redaktion.

1. Neu eingegangen sind: „A B C der edeln Gesangeskunst“ von P. Clemens Hegglin, Jubilat. — Ebenso Korr. aus Solothurn u. Aargau.
2. „Die Aesthetik in der Schule“ kommt an die Reihe, sobald nur irgendwie tunlich. Damit kommen dann auch die v. Lehrerinnen wieder durch eine tüchtige Mitarbeiterin ihres Standes zur Geltung.
3. Wohlthuend berührt und lehrreich wirkt „Kleiner Wegweiser zur Kranken-Versicherung“ und deren Vorteile für die Frauen, Herausgegeben vom Bunde Schweiz. Frauenevereine bei A. Franke in Bern. 25 Rp. — 24 Seiten.
4. „Freie Jugend“ muß gezwungen nochmals verschoben werden. Bedauere, aber ich bin machtlos.

Massiv goldene Ketten

18 Karat, eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren. Neueste Muster in reicher Auswahl enthält unser Gratis-Haupt-Katalog 1914 (ca. 1800 fotogr. Abbildungen). Ebenso gediegene Neuheiten in Goldcharnier, goldplattiert, Tula- und Weiss-Silber als hübsche und praktische Geschenke zu vorteilhaften Preisen.

E. Leicht-Mayer u. Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

==== Biel — Nidau =====

Erstklassige Pianos in eleganter, sauberer
Ausführung und idealer Tonschönheit.

==== Goldene Medaille, Zürich 1912. =====

**Verkauf, Tausch, Miete, Reparaturen
und Stimmen.**

161

Seethaler

Confituren

sind der Stolz des
Hauses und der
höchste Genuss des
Feinschmeckers.

Conservenfabrik
Seethal A.G. in
Seon, (Aargau)

BOBE



Verlangen Sie in den einschlägigen Geschäften
Ihres Platzes überall ausdrücklich

SEETHALER
Confituren und Conserven
um sicher zu sein, das Beste zu erhalten.



Bestens bewährte
Bauart.
Rasche Erstellung.
Sofort bewohnbar.
Beste Isolation.
Sozusagen reparaturlos
Billiger Preis.
Sehr wohnlich und heimelig.
Referenzen und
Kostenvoranschläge durch
Schweizerische
Eternit-Werke K. G.
Niederurnen.

Lexikon der Pädagogik

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Dr. Otto Willmann herausgegeben von **Ernst M. Roloff**, Lateinschulrektor a. D.

Fünf Bände. Lex.-8°
I. u. II. Band: Abbitte — Kolping. Geb. in Halbfassian je Mk. 16, in Buchram-Leinen je Mk. 14.

Die Bände III—V werden ehestens folgen.

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br.

„... Viele Artikel müssen als Musterleistungen klarer, knapper Zusammenfassung bezeichnet werden. Sie zu lesen, ist geradezu ein Genuß. Und nun, welchen Reichtum birgt der Band! ... Das Werk ist ein unentbehrlicher Berater für alle Erzieher und darum muß es seinen Platz erhalten in den Büchereien der sämtlichen Erziehungs- und Lehranstalten, der Schulverwaltungen und städtischen wie staatlichen Behörden. (Liter. Rundschau, Freiburg 1913, Nr. 2, [Gymnasialdirektor S. B. Widmann, Münster i. W.])

Ein ausführliches Prospektheft wird Interessenten un berechnet übersandt. Die Lieferung des Werkes auch gegen Teilzahlung vermittelt die

Literarische Anstalt, Freiburg i. Br.

Töchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügliche höhere Töchterchule. Beginn des Schuljahres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospekt. 5

Druckarbeiten liefern billig,
schön u. schnell
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Insertate sind an die Herren
**Maassenstein &
Vogler in Luzern** zu richten.

Echte Volkslieder

Beziehen Sie als geeignetste Programm-Nummern für gem. Chor von A. L. Gassmann bearbeitet:
Schön ist die Jugend, Us
de Bärge, Napoleonslied
s'Unterwaldner Meiteli.
Rigilied, aus dem
Volksliedverlag
M. Ochsner Einsiedeln

Zinn-Staniole

reinen, kauft zu höchsten Tagespreisen **Ant. Schorno,**
Blatz, **Steinen** (Schwyz).

St.-Jakobs-Balsam

■ Hausmittel I. Ranges ■

von Apotheker **C. Trautmann, Basel.** Dose Fr. 1.25. (Eingetr. Schutzm.)

Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen,

Flechten etc. Der **St.-Jakobsbalsam**, sicher u. unschädlich in der Wirkung, ist in allen Apotheken, Stadt und Land, zu haben oder direkt in der **St.-Jakobsapotheke, Basel.** 8

Diverse frühere Jahrgänge der

„**Päd. Blätter**“

sind so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrgang erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach.